

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
**Alexander Bertram**  
**Durchwahl**  
Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
17. Juni 2019

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Räuber ohne Skrupel**

##### **1. Fall**

Ort: Leipzig (Altlindenau), Kuhlurmstraße  
Zeit: 15.06.2019, gegen 14:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Samstagnachmittag geriet ein 34-Jähriger mit zwei derzeit unbekanntem Männern in Streit. Dann aber eskalierte die Situation, so dass die Auseinandersetzung mit Verletzungen und einem geraubten Smartphone endete. Der 34-Jährige hatte versucht, sich der Situation zu entziehen. Er wandte sich im Streit von den Männern ab und überquerte die Straße. Doch die beiden folgten ihm, traten von hinten in seine Wade und stießen ihn zu Boden. Dann zog ihm einer das Smartphone aus der Hosentasche und verschwand samt der Beute und seinem Komplizen in Richtung Angerbrücke. Aufgrund der Verletzungen brachten Rettungssanitäter den 29-Jährigen ins Krankenhaus, welches er nach ambulanter Behandlung wieder verlassen konnte.

Eine Zeugin, die den Vorfall beobachtet hatte, konnte einen der Täter folgendermaßen beschreiben:

- ca. 1,68 m groß
- schwarze Haare
- schwarzer Vollbart
- weißes Poloshirt
- schwarze Hose - ob lang oder kurz ist derzeit nicht bekannt
- kurze, schwarze Haare
- arabischer Phänotyp
- normale Gestalt

Die Polizei ermittelt wegen Raub. (MB)



**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

## 2. Fall

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Friedrich-Ebert-Straße/Gustav-Adolf-Straße  
Zeit: 16.06.2019, gegen 20:45 Uhr

In einem weiteren Fall ermittelt die Polizei wegen Raub, da zwei Unbekannte einen 20-Jährigen um seine Geldscheine gebracht hatten. Der junge Mann hatte mit drei Bekannten (w 19, 19; m 19) auf einer Bank am Waldplatz gesessen und Pizza verzehrt, als plötzlich zwei Männer vor ihnen stehen blieben und nachdrücklich verlangten, in die Taschen der vier Freunde sehen zu können. Hintergrund soll ein verlorengegangenes Portmonee sein, in welchem ein niedriger dreistelliger Geldbetrag aufbewahrt wäre. Nun wolle das Duo schauen, ob einer der vier dieses Geld gefunden und für sich behalten habe.

Aus Respekt vor den möglichen Folgen einer Nichtbefolgung der Forderung öffneten alle vier ihre Taschen und zeigten den Inhalt ihrer Portmonees. Da in dem des 20-Jährigen Geldscheine zu erblicken waren, richtete sich der Fokus auf ihn. So versuchte einer der beiden das Portmonee an sich zu reißen, was aber vorerst aufgrund von Gegenwehr nicht gelang. Daraufhin drohte er mit Schlägen und zerterte wiederholt an der Börse, die daraufhin den Besitzer wechselte. Sogleich entnahm er die Geldscheine und floh mit der Beute und seinem Komplizen in Richtung Jahnallee. Dort stiegen beide in eine Straßenbahn. Der 20-Jährige rief indes die Polizei und beschrieb die Täter folgendermaßen:

### *Der kleinere Täter (Haupttäter):*

- normale Statur
- arabische Herkunft (vermutlich Marokkaner)
- ca. 170 cm groß
- 19 Jahre alt
- braune, glatte Haare
- braune Augen
- trug eine weiße Jacke und eine kurze Sporthose

### *Der größere Täter:*

- sehr schlanke Gestalt
- ca. 185 cm groß
- dunkelbraune, kurze, lockige Haare
- arabische Herkunft
- trug kurze Sporthose und dunkle Turnschuhe

Die Polizei ermittelt. (MB)

## Zwei Fahrgäste entgleist

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 16.06.2019, gegen 06:20 Uhr

Morgens, nach einer durchfeierten Nacht, eskalierte die Situation in einer Straßenbahn. Zwei Streitsuchende beleidigten wiederholt Fahrgäste und nahmen dabei „kein Blatt vor den Mund“. Letztlich trieben sie es soweit, dass ein Fahrgast an der Haltestelle Chausseehaus ausstieg und ein weiterer im Laufe der Fahrt einschritt. Dieser forderte, dass sich das Duo zusammenreißen und die Fahrgäste mit ihren anstößigen Reden verschonen solle, zog aber damit den Fokus der beiden auf sich. Diese verloren daraufhin jegliche Beherrschung, zogen den 29-Jährigen an der Haltestelle Wiederitzscher Straße aus der Straßenbahn und traten hernach wiederholt gegen seinen Kopf.

Sogleich stiegen mehrere Fahrgäste aus und forderten die beiden auf, von dem 29-Jährigen abzulassen. Daraufhin flüchteten beide Männer, rannten in Richtung Hans-Oster-Straße/Viertelweg davon. Allerdings konnten sie dort wenig später von Polizisten gestellt werden, denn Zeugen hatten diese gerufen und eine recht detaillierte Personenbeschreibung gegeben. Gegen die beiden Männer (21, 23), die unter Einfluss von Alkohol standen (Ergebnis: 1,46 und 2,26 Promille), wird nun wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung ermittelt. Der 29-Jährige, der kurzzeitig bewusstlos gewesen war, musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus transportiert und zwecks medizinischer Behandlung stationär aufgenommen werden. (MB)

## LED-Leuchtstoffröhren entwendet

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf), Miltitzer Straße

Zeit: 14.06.2019, gegen 22:30 Uhr bis 15.06.2019, gegen 05:20 Uhr

Der Polizei wurde mitgeteilt, dass eine Beschädigung an einem Werbemast eines Einkaufszentrums entdeckt wurde. Die Werbemasten stehen im Eingangsbereich des Einkaufszentrums und sind frei zugänglich ohne jegliche Absicherung. Unbekannte Täter hebelten die Metallwand des Werbemastes auf und entwendeten aus diesem zwei LED-Leuchtstoffröhren. Nach den ersten Ermittlungen vor Ort gab es erste Anhaltspunkte und Hinweise. Die Höhe des Stahl- und Sachschadens steht noch aus. **Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460 - 0 zu melden. (Vo)**

## Gelegenheit genutzt

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Rennbahnweg

Zeit: 16.06.2019, gegen 14:30 Uhr

Am gestrigen Tag wurde die Polizei informiert, dass in der Könnertitzstraße vor einem Geschäft auf einen Stuhl eine Handtasche aufgefunden wurde, die zu diesem Zeitpunkt keiner dort anwesenden Person zugeordnet werden konnte. Die eintreffenden Beamten nahmen die Fundtasche an sich und prüften den Inhalt. In der Tasche befanden sich ein Portemonnaie mit einem Personalausweis, ein Handy, Schlüsselbunde, Reisepässe,

Babyschuhe und Lebensmittel. Anhand der aufgefundenen Personalien wurde die Anschrift aufgesucht und Rücksprache mit der 40-jährigen Frau genommen. Diese gab gegenüber den Beamten an, dass am Nachmittag an der Rennbahn durch unbekanntes Täter aus ihrem wohl kurzzeitig unbeaufsichtigten Kinderwagen die zurückgelassene Handtasche entwendet wurde. Die Handtasche konnte der 40-Jährigen zugeordnet werden. Der unbekanntes Täter entwendete „nur“ aus der Geldbörse einen unteren dreistelligen Bargeldbetrag. (Vo)

### **Rucksack aus Fahrradkorb entwendet**

Ort: Leipzig (Gohlis), Lützowstraße  
Zeit: 16.06.2019, gegen 21:30 Uhr

Eine 29-jährige Geschädigte teilte der Polizei mit, dass sie zuerst mit der Straßenbahn gefahren war. An der Haltestelle Georg-Schumann-Straße/Lützowstraße stieg sie aus und begab sich zu ihrem dort abgestellten Fahrrad. Ihren Rucksack hatte sie zu diesem Zeitpunkt auf dem Rücken. Danach legte sie ihren Rucksack in den hinteren Fahrradkorb und fuhr los. Die Fahrtstrecke betrug gerademal 3 - 4 Minuten. Sie fuhr von der Georg-Schumann-Straße/Lützowstraße über die Lützowstraße, Kirchplatz bis zur Gohliser Straße. Hier angekommen, stellte sie fest, dass sich der Rucksack nicht mehr in dem Korb befand. Flugs fuhr sie die Strecke nochmal ab, fand aber ihren Rucksack nicht mehr auf diesem Weg. In dem Rucksack befanden sich die Geldbörse mit diversen Dokumenten, wie Ausweisen, Führerschein, EC-Karte und einem Schlüsselbund.

**Die Polizei empfiehlt, zumindest die Henkel der geschlossenen Taschen oder Rucksäcke um die Sattelstange zu schlingen und/oder ein Fahrradschloss zur Sicherung der Tasche/Rucksack in dem Fahrradkorb zu nutzen. Gegen ein grobes Wegreißen würde dies wohl wenig nützen, aber es stiege die Wahrscheinlichkeit, dass Täter ablassen und sie blieben nicht unbemerkt. (Vo)**

### **Polizei – Dein Freund und Spaßverderber**

Ort: Leipzig (OT Burghausen-Rückmarsdorf), Miltitzer Straße  
Zeit: 16.06.2019, gegen 03:20 Uhr

Zahlreiche Beschwerdeführer meldeten sich in der Nacht zum Sonntag bei der Polizei, da lauter Partylärm Grünauer und Rückmarsdorfer in ihrem Schlaf störte. Es dauerte auch eine Weile, bis die Polizei die Veranstaltung, aus der die Bässe dröhnten, an den Schönauer Lachen ausfindig machte. Versteckt im unwegsamen Gelände hatten Feierwütige Technik aufgebaut und eine Technoparty veranstaltet. Eine Genehmigung dafür konnten sie nicht vorweisen. Die Polizei beendete die Party, zu der nach drei Uhr noch ca. 300 Gäste zählten. Die Grünauer und Rückmarsdorfer konnten danach wieder ungestört schlafen. (Ber)

### **Angetanzt und abgezogen**

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Kohlweg  
Zeit: 17.06.2019, gegen 00:20 Uhr

Kurz nach Mitternacht war ein 26-Jähriger auf dem Heimweg, als ihm zwei Männer und zwei Frauen entgegenkamen. Die Männer waren sehr freundlich zu ihm, tänzelnden um ihn herum, meinten, sie könnten Fußball wie Ronaldo spielen. Dann taten sie so, als würden sie gegeneinander Fußball spielen – wie im Zweikampf um den Ball. Dabei kamen sie ihm genauso nahe, wie im echten fußballerischen Gerangel. Lachend verabschiedeten sich alle danach. Das Lachen verging dem Angespielten jedoch sehr schnell, als er feststellte, dass sein Smartphone weg war. Einer der Beiden muss es ihm unbemerkt aus der Tasche gezogen haben. Die Polizei wurde hinzugerufen. Die stellten dann unweit einen der beiden Antänzer, einen 19-Jährigen fest, der sich ahnungslos gab. Er war erst kürzlich nach verbüßter Haft entlassen worden, wurde nun erneut festgenommen. Noch im Laufe des Montags soll er dem Haftrichter vorgeführt werden. (Ber)

### **Automaten beschädigt**

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße  
Zeit: 16.06.2019, zwischen 08:00 Uhr und 13:30 Uhr

Am Sonntagvormittag drang ein Unbekannter in ein Lokal ein. Er beschädigte dort einen Zigarettenautomaten sowie mehrere Spielautomaten und stahl daraus die Geldkassetten. Der Geschädigte hatte nach Feststellen des Einbruchs sofort die Polizei in Kenntnis gesetzt. Ihm entstand nach ersten Angaben ein Schaden in Höhe einer vierstelligen Summe im oberen Bereich. Der Sachschaden ist noch unklar. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

### **Falsche Kriminalbeamte**

Ort: Leipzig (Lößnig)  
Zeit: 16.06.2019, zwischen 17:30 Uhr und 18:00 Uhr

Am späten Sonntagnachmittag war eine 91-jährige Frau unterwegs und suchte währenddessen auch die Filiale einer Sparkasse auf. Gleich darauf ging sie zu ihrem Wohnhaus, schloss die Haustür auf und schaute in einige Zeitungen, die im Flur lagen. Zwei Männer traten durch die offene Tür und sagten zur ihr, dass sie Kriminalbeamte seien und Kontrollen machen müssten aufgrund mehrerer Einbrüche hier im Mehrfamilienhaus. So nahm die gutgläubige ältere Dame beide mit ins Haus und auch in ihre Wohnung. Sie ließ die „Beamten“ in ihr Wohnzimmer, in welchem einer alles „anschaute“ und eine Kassette im Schrank durchsuchte. Dabei fragte er die Frau, ob sie auch Goldmünzen hätte. Der andere durchsuchte derweil anderes Mobiliar und hatte wohl auch, unbemerkt von der Mieterin, den Stecker des Telefons herausgezogen. Nach etwa einer halben Stunde verschwanden die Männer aus ihrer Wohnung. Zuvor hatte sich einer noch den Ausweis der 91-Jährigen zeigen lassen mit der Begründung, dass sie in den nächsten Tagen ein Bericht zugeschickt bekommen würde. Als die Männer weg waren, musste die Geschädigte feststellen, dass sie bestohlen worden war: Geld in Höhe einer niedrigen vierstelligen Summe sowie diverser Schmuck, wie Ringe und Ketten, in noch nicht bekannter Höhe fehlten. Daraufhin rief das Opfer von Trickbetrügern die Polizei. Nun haben Kripobeamte die Ermittlungen nach den Tätern – einer war 30 bis 40 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, schlank, hatte dunkle Haare und sprach sehr gutes Hochdeutsch; der andere war etwa 1,70 m groß, kräftiger und hatte brünette Haare - aufgenommen. (Hö)

## **Schmierer gefasst**

### **Fall 1**

Ort: Leipzig (Grünau), Stuttgarter Allee  
Zeit: 17.06.2019, gegen 00:45 Uhr

Heute Nacht beobachtete ein Anwohner zwei Männer, die gerade eine Hauswand mit Farbe besprühten, und rief die Polizei. Wenig später waren Beamte am Tatort und konnten beide Schmierer (25, 34) vorläufig festnehmen. Die Leipziger hatten mit silberner Farbe die Hauswand mit Graffiti „verziert“ und dabei einen Schaden in Höhe von ca. 100 Euro verursacht. Die Beamten stellten die Spraydosen sicher.

### **Fall 2**

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Mariannenstraße  
Zeit: 17.06.2019, gegen 00:45 Uhr

Ein Anwohner hörte nachts Geräusche, schaute aus dem Fenster und sah zwei Männer, von denen einer eine Hauswand besprühte. Der andere stand Schmiere. Daraufhin verständigte er die Polizei, gab den Beamten die Personenbeschreibungen und folgte den beiden. Unterwegs hielten sie zweimal (Rosa-Luxemburg-Straße und Hermann-Liebmann-Straße) an und einer beschmierte erneut Wände mit Farbspray. Einer der Schmierer hatte eine weiße Tüte bei sich, die er dann entsorgte. Die Beamten stellten diese dann sicher. Darin befanden sich vier Sprühknöpfe mit verschiedenen Farbanhaftungen sowie zwei Spraydosen mit roter und weißer Farbe. Die Polizisten dokumentierten schließlich drei Schriftzüge „Ende Gelände 19.06. - 24.06.2019“. Zwei waren mit roter Farbe gesprüht und den Maßen 8,50 m x 1,30 m sowie 2,50 m x 0,70 m und einer mit weißer Farbe aufgetragen in den Maßen 3,00 m x 0,30 m. Die Beamten nahmen zwei Personen aufgrund der Personenbeschreibungen wahr. Einem der Männer gelang die Flucht, den anderen konnten die Beamten auf der Mariannenstraße stellen. Bei ihm handelte es sich um einen 22-jährigen Leipziger. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. (Hö)

## **Landkreis Leipzig**

## **Schmierer gefasst**

### **Fall 3**

Ort: Pegau, Schloßplatz  
Zeit: 16.06.2019, gegen 20:00 Uhr

Ein Anwohner folgte zwei Sprayern, die gerade eine Hauswand auf der gegenüberliegenden Seite mit grüner Farbe beschmiert hatten und nun flüchteten. Einer konnte zu Fuß die Flucht ergreifen, während der andere noch schnell sein Rad greifen wollte. Dies gelang ihm zwar, jedoch nicht die Flucht damit. Der Zeuge hielt den Jugendlichen (17), der ihm bekannt war, zunächst fest. Nach einer verbalen Auseinandersetzung ließ er ihn jedoch los und verständigte die Polizei. Zum Komplizen des 17-Jährigen gab er an, dass dieser eine Kapuze trug. Aufgrund dessen, dass dieser



wesentlich kleiner war, schätzte er ihn auf etwa 12 bis 13 Jahre. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor.

In allen drei Fällen ermittelt die Polizei wegen Sachbeschädigung. (Hö)

### **Fahrradtausch bei Einbruch**

Ort: Böhlen, Am Freibad  
Zeit: 16.06.2019, gegen 15:40 Uhr

In Böhlen drangen Unbekannte in eine Physiotherapie-Praxis ein. Um in die Praxis zu gelangen, brachen sie die Zugangstür gewaltsam auf. Die Räume wurden durchwühlt, dabei mehrere Schränke geöffnet. Offenbar wurden die Unbekannten durch andere Personen im Haus gestört. Vor dem Haus stand ein Damenfahrrad, das die Täter zurückgelassen hatten. Im Korb befanden sich mehrere Gegenstände aus der Praxis. Stattdessen flüchteten die Täter mit einem Fahrrad aus dem Keller des Hauses und dem Inhalt einer Geldkassette aus der Praxis. Wie hoch die Beute war, ist nicht bekannt. (Ber)

### **Landkreis Nordsachsen**

#### **Der „liebe“ Alkohol ...**

Ort: Oschatz, Theodor-Körner-Straße  
Zeit: 16.06.2019, gegen 22:20 Uhr

... vernebelt alles. Ein 22-Jähriger verursachte im Stadtgebiet Oschatz im alkoholisierten Zustand ruhestörenden Lärm. Er warf Bierflaschen auf die Straße und Gehwege und „untermauerte“ das Ganze noch durch lautes merkwürdiges Gebrüll. Die Polizei, die durch diese nächtliche Ruhestörung gerufen wurde, „kassierte“ den 22-Jährigen ein und nahm ihn zur Gewahrsamsnahme mit in das Polizeirevier. Auf dem Weg in das Revier beleidigte er die Beamten auf das Übelste und leistete erheblichen Widerstand. Das wiederum brachte ihn eine Anzeige wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte ein. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Das Ergebnis steht aber noch aus. (Vo)

#### **Einbruch in Firma**

Ort: Schkeuditz, Döbichauer Straße  
Zeit: 15.06.2019, gegen 02:30 Uhr bis 16.06.2019, gegen 06:45 Uhr

Am Wochenende drangen Unbekannte auf bisher unbekannte Art und Weise in eine Firma in Schkeuditz ein. Sie öffneten Schränke und Schubladen. Nach einem ersten Überblick wurden Laptops, Akkuschauber, Ladegeräte ein Mobiltelefon und ein Tablet entwendet. (Ber)

## Verkehrsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Zwei Fahrradfahrer kollidierten**

Ort: Leipzig (Zentrum), Max-Reger-Allee

Zeit: 16.06.2019, gegen 12:30 Uhr

Eine Zwölfjährige war im Clara-Zetkin-Park auf der Max-Reger-Allee stadtauswärts unterwegs. Dort überholte sie Fußgänger und fuhr deshalb auf der linken Seite. Ihr entgegen kam ein Fahrradfahrer (50). Beide touchierten vermutlich mit den Lenkern, stürzten und verletzten sich. Während das Mädchen mit leichten Verletzungen in einem Krankenhaus ambulant behandelt wurde, musste der 50-Jährige schwer verletzt in einer Klinik stationär aufgenommen werden. An den Rädern entstand ein Schaden in Höhe von ca. 200 Euro. Es gab mehrere Zeugen. Einer verständigte das Rettungswesen sowie die Polizei, einer fungierte als Ersthelfer. (Hö)

#### **Taxi auf Abwegen**

Ort: Leipzig (Großschocher), Schönauer Straße, Bahnübergang

Zeit: 17.06.2019, gegen 02:15 Uhr

In Großschocher fuhr ein Taxifahrer in der Nacht zum Montag auf der Schönauer Straße entgegen der Einbahnstraßen-Beschilderung. Dabei fuhr er über die Fahrradweg-Abtrennung und prallte vor dem Bahnübergang gegen ein Geländer. Dabei wurde die 77-jährige Mitfahrerin (Fahrgast) verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden. Beim Taxifahrer wurden dann knapp 0,4 Promille Alkohol festgestellt. Offenbar zu viel für den 62-Jährigen, der sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung verantworten muss. Er musste zur Blutentnahme und seinen Führerschein sofort abgeben. (Ber)

### Landkreis Leipzig

#### **Vorfahrt nicht beachtet!**

Ort: Kitzscher, Leipziger Straße

Zeit: 16.06.2019, gegen 18:00 Uhr

Eine 33-jährige Fahrerin eines Skoda fuhr die Leipziger Straße entlang mit der Absicht, nach links auf die August-Bebel-Straße abzubiegen. Dabei beachtete sie nicht den von links kommenden Mercedes des 36-jährigen Fahrers, welcher auf der August-Bebel-Straße fuhr. An der Kreuzung kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Beide Fahrzeugführer wurden leicht verletzt, in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht und weiter medizinisch versorgt. Der Gesamtschaden an beiden Fahrzeugen beträgt ca. 13.000 Euro (Vo)



### **Vom Unfallort geflüchtet – Zeugenaufruf m. d. B. u. V.**

Ort: Machern (Püchau), Auenstraße  
Zeit: 01.06.2019, zwischen 17:00 Uhr und 18:45 Uhr

Am Samstag hatte die Fahrerin (33) eines Ford Focus ihr Fahrzeug gegen 17:00 Uhr ordnungsgemäß vor dem Grundstück Nr. 2 abgestellt. Als die Frau ihren Pkw gegen 18:45 Uhr wieder nutzen wollte, musste sie eine massive Beschädigung an der linken Fahrzeugseite feststellen. Aus diesem Grund erstattete die Geschädigte Anzeige bei der Polizei. Der Fahrer/die Fahrerin eines bisher unbekanntes Fahrzeuges hatte den Ford an der linken Tür, vom Türgriff bis zum vorderen linken Kotflügel, eingedellt und Kratzer ohne Farbabrieb, die in einer Höhe von 70 bis 77 cm sichtbar sind, hinterlassen und pflichtwidrig den Unfallort verlassen.

**Wer hat zur Zeit des Unfalls Beobachtungen gemacht, wer hat ein Fahrzeug am Unfallort fahren oder wenden sehen? Wer kann sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang und/oder zum Fahrer/zur Fahrerin und dessen/deren Fahrzeug geben? Zeugen melden sich bitte beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925 - 100. (Hö)**

### **Vom Wege abgekommen**

Ort: Grimma, Südstraße/Am Hirschberg  
Zeit: 15.06.2019, gegen 14:20 Uhr

In Grimma kam am Samstagnachmittag ein Mercedes B 180 auf der Südstraße nach links von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Dabei wurden der Fahrer und seine Beifahrerin (78) schwer verletzt und mussten im Krankenhaus stationär behandelt werden. Warum der Fahrer von der Fahrbahn abgekommen war, blieb unklar. (Ber)

### **Landkreis Nordsachsen**

#### **Motorradfahrer kam von der Straße ab**

Ort: Delitzsch (Rödgen), B 184  
Zeit: 16.06.2019, gegen 10:45 Uhr

Der Kradfahrer (48) war auf der B 184 von Bitterfeld nach Delitzsch unterwegs. Nach dem Passieren des Abzweiges Schenkenberg überholte er zwei Pkw. Der Überholvorgang streckte sich bis in eine Rechtskurve. Im Auslaufen der Kurve kam er nach links von der Fahrbahn ab, fuhr durch einen Graben, überschlug sich und blieb auf einem Getreidefeld liegen. Zeugen riefen das Rettungswesen und die Polizei; leisteten Erste Hilfe. Der Schwerverletzte musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen werden. An der Honda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Das Krad wurde abgeschleppt. (Hö)

## **Verkehrsunfall beim „Heide-Cup“**

Ort: Torgau, Dahleener Straße/Schildauer Straße

Zeit: 16.06.2019, gegen 11:45 Uhr bis 12:06 Uhr

Beim Abbiegen erfasste ein Radrennfahrer (63) eine Ordnerin und verletzte diese schwer. Der 63-Jährige, welcher in einem größeren Pulk auf der S 23 aus Staupitz kommend Richtung S 24 fuhr, scherte im Einmündungsbereich beider Staatsstraßen aus dieser Gruppe aus und bog nach links Richtung Torgau ab. Dabei erfasste er eine Fußgängerin (53), welche an der Stelle als Ordnerin eingesetzt war. Sogleich stürzten beide, wobei sich die 53-Jährige so schwere Verletzungen zuzog, dass sie zur medizinischen Versorgung ins Krankenhaus transportiert und dort stationär aufgenommen werden musste. Der Radfahrer stieg wieder auf sein Fahrrad und fuhr weiter, ohne sich namentlich bekannt zu machen. Allerdings konnte dieser ermittelt werden, so dass gegen ihn nun wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt wird. (MB)